

Stimme



Erste Kontakte knüpfen

Nach dem Schulabschluss beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Gleichzeitig stehen wichtige

Entscheidungen und viele Fragen für die Zukunft an. Was passt zu mir? Welcher Beruf macht mir Spaß? Was interessiert mich? Die Top Job Messe bietet das ideale Umfeld, um sich in entspannter Atmosphäre und ohne Druck zu orientieren, zu informieren und sich beraten zu lassen. So entstehen erste Kontakte, die bei der Bewerbung oftmals hilfreich sind.

Zu den Personen: Franziska Hartmann (rechts) leitet das Sachgebiet Personal bei der Stadt. Corina Schrag ist Mitarbeiterin des Sachgebiets. Gemeinsam organisieren sie die Nagolder Ausbildungs- und Studienmesse Top Job.

Nagold aktuell

Heute in der Nagolder Theaterreihe: Die Udo Jürgens Story

„Die Udo Jürgens Story“ ist eine wundervolle und außergewöhnliche Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik – mit vielen großen Hits und einigen unbekannten Juwelen sowie spannenden Geschichten rund um das Leben dieser bedeutenden Musiklegende. Gabriela Benisch schickt die Zuschauer auf eine Reise, beginnend in Udo Jürgens Kindheit bis in sein hohes Alter. Alex Parker gilt nicht grundlos als der bekannteste Udo Jürgens-Interpret im gesamten deutschsprachigen Raum. Beginn der Veranstaltung am heutigen Samstag, 14. Mai, in der Stadthalle ist um 19 Uhr.

Tipp der Woche



Ein besonderes Highlight ist der seit Januar 2019 als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifizierte 7-Berge-Weg. Um diese Voraussetzungen zu nutzen und sie den Besuchern und Einheimischen zu präsentieren, findet in diesem

Jahr am Sonntag, 15. Mai, der „Nagolder Wander- & Outdoor-tag“ im Stadtpark Kleb und auf den 7 Bergen rund um Nagold statt. Dieser Tag bietet allen großen und kleinen Outdoor-Fans die Gelegenheit, verschiedene Aktivitäten selbst zu testen, an geführten Wandertouren mit dem Schwarzwaldverein oder dem Deutschen Alpenverein teilzunehmen. (Foto: Alex Kijak)

Messebesuch als Türöffner für die Bewerbung

Nagolder Ausbildungs- und Studienmesse TOP JOB am 21. Mai

Die Nagolder Studien- und Ausbildungsmesse TOP JOB bietet Orientierung bei der Berufswahl. Mit den teilnehmenden Unternehmen, Institutionen und Organisationen können persönliche Kontakte geknüpft werden. Foto: Stadt Nagold

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es in 2022 nun endlich wieder soweit, die Ausbildungs- und Studienmesse TOP JOB kann wieder stattfinden“, freut sich Franziska Hartmann, Sachgebietsleiterin Personal in der Nagolder Stadtverwaltung und Organisatorin der Top Job Nagold.

Rund 90 erfolgreiche Unternehmen, Organisationen und Institutionen unterschiedlicher Branchen aus Nagold und der Region werden sich am Samstag, 21. Mai, auf der Ausbildungs- und Studienmesse TOP JOB Nagold präsentieren (Link zur Ausstellerliste auf Seite 3).

Die Messe findet von 9.30 bis 14 Uhr in und um die Stadthalle sowie erstmals in der Tiefgarage Innenstadt Nord statt.

„Das Interesse seitens der Unternehmen ist riesig“, ergänzt Corina Schrag, Mitarbeiterin in der städtischen Personalstelle und ebenfalls Organisatorin der Messe, „die Aussteller können es kaum

erwarten, die Schülerinnen und Schüler endlich wieder im persönlichen Gespräch kennenzulernen“.

Die Ausbildungs- und Studienmesse TOP JOB Nagold richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die die Schule bald geschafft haben und sich die Frage stellen, wie es danach weitergehen soll.

Als Leiterin des Sachgebiets Personal weiß Franziska Hartmann, wie schwer es für die jungen Menschen oftmals ist, sich im Dschungel der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zurechtzufinden und sich dann für einen Weg zu entscheiden.

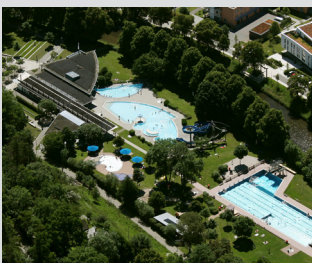
Die letzten Jahre, in der nicht nur der Schulunterricht, sondern auch die Berufsorientierung häufig digital stattfinden musste, haben die Schülerinnen und Schüler der Abschlussjahrgänge vor große Herausforderungen gestellt und die Suche nach der passenden Ausbildung oder Studium zusätzlich erschwert.

Die zunehmende Digitalisierung steckt zwar voller Chancen, doch der persönliche Kontakt kann dadurch nicht ersetzt werden.

Wo kann ich meine Stärken am besten einsetzen? Liegt mir ein technischer Beruf oder entscheide ich mich lieber für den kaufmännischen oder sozialen Bereich? Oder ist doch eine Ausbildung im Handwerk das Richtige für mich? Das sind alles Fragen, denen sich die Schülerinnen und Schüler, die bald die Schule verlassen, gegenüberstehen. Daher lohnt sich der Besuch auf der TOP JOB, denn hier können sich die Schülerinnen und Schüler unkompliziert und in entspannter Atmosphäre einen Überblick über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region verschaffen, Fragen stellen und persönliche Kontakte knüpfen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Termine in Nagold



Eröffnung Badepark

Am heutigen Samstag, 14. Mai, beginnt die Sommersaison im Badepark. Das Schwimmbad befindet sich im Stadtpark Kleb

am Schlossberg und garantiert mit dem Attraktionsbecken mit Riesenrutsche, Strömungskanal und dem Schwimmerbecken mit Sprungturm und Breitwellenrutsche pures Badevergnügen. Für die Kleinsten gibt es ein großzügiges Planschbecken. Bis September ist der Badepark täglich von 8.30 bis 20.30 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 19.30 Uhr und Badeschluss um 20 Uhr. (Foto: Stadt Nagold)



Führung zum Tag der Städtebauförderung

Anlässlich des „Tags der Städtebauförderung“ findet am Samstag, 14. Mai, um 14.30 Uhr ein Rundgang mit

Oberbürgermeister Jürgen Großmann durch das Sanierungsgebiet „Nordöstliche Innenstadt“ statt. Gestartet wird auf dem neu gestalteten Platz vor der Stadthalle. Der Rundgang endet auf dem Vorstadtplatz am frisch renovierten historischen Gebäude „Alte Post“. Oberbürgermeister Jürgen Großmann stellt verschiedene städtische und private Projekte vor, die abgeschlossen, in der Ausführung oder geplant sind. (Foto: Stadt Nagold)



Kabarett mit Christoph Sieber

Mit seinem Kabarettsolo „Mensch bleiben“ gastiert Christoph Sieber am Samstag, 14. Mai, um 20 Uhr in der Alten Seminarturnhalle, Lange Straße 5, in Nagold. Mit dem Programm hat er erneut das aufgeboten, was ihn ausmacht: Den schonungslosen satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft. Eintrittskarten zum Preis von 26 Euro, ermäßigt für 22 Euro, sind im Rathaus-Café, Telefon 07452 970773, online unter www.alte-seminarturnhalle.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich. (Foto: Privat)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung und Unterrichtung der Öffentlichkeit

Wiederinbetriebnahme der Strecke Weil der Stadt – Calw (4810)
Streckenabschnitt „Im Hau“
Auslegung der geänderten Unterlagen über die Umweltauswirkungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens

Auf Veranlassung des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird Folgendes bekannt gegeben:

1. Der Landkreis Calw hat im Jahr 2016 den Antrag auf Planfeststellung nach §§ 18 ff. des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) für die Wiederinbetriebnahme der Strecke Weil der Stadt bis Calw im Abschnitt „Im Hau“ gestellt.

Das geplante Vorhaben, für das die Planfeststellung beantragt wurde, ist Bestandteil der vorgesehenen Wiederinbetriebnahme des Abschnitts Weil der Stadt – Calw der „Württembergischen Schwarzwaldbahn“ (Strecke 4810) als Hermann-Hesse-Bahn. Es erstreckt sich von der Gemeinde Althengstett, Gemarkung Althengstett, bis in die Gemeinde Calw, Gemarkung Calw. Der Streckenabschnitt „Im Hau“ befindet sich zwischen den bebauten Bereichen von Althengstett und Calw-Heumaden und verläuft östlich der Bundesstraße 295 parallel zu dieser.

Die Planunterlagen lagen vom 20.06. bis 19.07.2016 in den Gemeinden Althengstett und Calw sowie – nach einer ersten Planänderung – erneut vom 12.02. bis 11.03.2019 in den Gemeinden Althengstett, Bad Liebenzell, Calw, Nagold, Oberreichenbach, Weil der Stadt und Wildberg zur Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit aus. Es wurde jeweils Gelegenheit gegeben, sich zu dem Vorhaben zu äußern.

Der Landkreis Calw hat die Planunterlagen nunmehr erneut geändert. Da diese Änderung die Unterlagen über die Umweltauswirkungen im Sinne des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) umfasst, ist eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit geboten (§ 9 Abs. 1 Satz 5 UVPG i. d. F. vom 24.02.2010).

Die Änderung der Unterlagen über die Umweltauswirkungen umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Umplanung der Rettungszufahrt bei Bahnkilometer 40,9+30.

- Schadensbegrenzungsmaßnahmen (Schaffung von Lebensstätten) zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der Spanischen Flagge, deren Vorkommen bei Nachkartierungen im Plangebiet erstmals nachgewiesen wurde.

Die Änderungen der Unterlagen erstrecken sich auf die Gemeinden Althengstett und Calw.

2. Die unten näher bezeichneten geänderten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 23.05.2022 bis einschließlich 22.06.2022** an den folgenden Orten zur Einsicht aus:

- Althengstett, Bauamt, Simmozheimer Straße 16, 75382 Althengstett,
- Bad Liebenzell, Bürgerzentrum, Kurhausdamm 2-4, 75378 Bad Liebenzell im Stadtbauamt, 2. OG im Flur bei den Zimmern Nr. 314/315,
- Calw, Rathaus Stadt Calw, Technische Verwaltung, Salzgasse 8, 75365 Calw, Zimmer Nr. 102,
- Nagold, Bauverwaltungsamt, Burgstraße 10, 72202 Nagold, Zimmer Nr. 015 (EG),
- Oberreichenbach, Rathaus, Schulstraße 3, 75396 Oberreichenbach im Bauamt nach telefonischer Terminvereinbarung mit Frau Espenhain, Tel.-Nr. 07051/9699-21
- Weil der Stadt, Rathaus Merklingen, Kirchplatz 2, 71263 Weil der Stadt-Merklingen (2. OG),
- Wildberg, Stadtbauamt, Marktstraße 1, 72218 Wildberg, Zimmer E.09

3. Jede Person, deren Belange durch die Zulassungsentscheidung berührt wird, sowie Vereinigungen, deren satzungsmäßiger Aufgabenbereich durch die Zulassungsentscheidung berührt wird, darunter auch Vereinigungen zur Förderung des Umweltschutzes, können bis einschließlich **06.07.2022** schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, Karlsruhe (Referat 17) oder bei einem der oben genannten Bürgermeisterämter oder Ortsverwaltungen Einwendungen erheben oder sich zu den Umweltauswirkungen äußern (Äußerungsfrist). Die Beteiligung ist auf die Änderungen der auszulegenden Unterlagen beschränkt.

Mit dem Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Einwendungen und Äußerungen zur Änderung des Plans beziehungsweise der auszulegenden Unterlagen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird gebeten, auf schriftlichen Äußerungen und Einwendungen die volle Anschrift, das Ak-

tenzeichen „24-3826.1- Landkreis Calw 2/4 – 2. PÄ“ sowie gegebenenfalls die Gemarkung(en) und die Flurstücknummer(n) der betroffenen Grundstücke anzugeben.

Einwendungen und Äußerungen werden dem Vorhabenträger und den von ihm Beauftragten zur Verfügung gestellt, um eine Erwiderung zu ermöglichen. Auf Verlangen der einwendenden Person werden ihr Name und ihre Anschrift vor der Weitergabe der Einwendung unkenntlich gemacht, wenn diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

4. Für das Verfahren und die Zulassungsentscheidung ist das Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe, zuständig. Es kann das Vorhaben gegebenenfalls mit Nebenbestimmungen – beispielsweise Schutzvorkehrungen – zulassen (Planfeststellungsbeschluss) oder den Antrag ablehnen.

5. Bei den geänderten Planunterlagen sowie sonstigen entscheidungserheblichen Berichten handelt es sich im Wesentlichen um die folgenden:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan mit integrierter Umweltverträglichkeitsstudie,
- Erläuterungsbericht,
- Lagepläne, Höhenpläne, Entwässerungsplan,
- Studie zur Natura 2000-Verträglichkeit FFH-Gebiet „Calwer-Heckengäu“,
- artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.

6. Gegebenenfalls werden die (jeweils) rechtzeitig im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen gegen den Plan und gegen die (beiden) Änderungen erhobenen Einwendungen, die (jeweils) rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, nach Ablauf der Äußerungsfrist in einem Termin mündlich erörtert.

Ein Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden von diesem Termin benachrichtigt. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten kann auch ohne ihn verhandelt werden.

7. Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zuzustellen. Sind außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen, so können diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

8. Diese Bekanntmachung sowie die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen sind auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe www.rp-karlsruhe.de unter „Über uns / Abteilung 1 / Referat 17- Recht, Planfeststellung / Aktuelle Planfeststellungsverfahren“ zugänglich gemacht. Maßgeblich ist allerdings der Inhalt der zur Einsicht bei o.g. Bürgermeisterämtern und Ortsverwaltungen ausgelegten Unterlagen.

9. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere deren Weitergabe an die Vorhabenträgerin im Rahmen des Verfahrens unter Berücksichtigung des bereits in Ziffer 4 am Ende gegebenen Hinweises, wird auf die Datenschutzerklärung verwiesen. Diese kann auf der Internetseite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/datenschutzerklaerungen-der-regierungspraesidien-b-w/> unter dem Stichwort „24-01SFT_17-01K: Planfeststellung“ abgerufen werden. Auf Wunsch werden diese Informationen vom Regierungspräsidium Karlsruhe in Papierform versandt.

Nagold, den 14.05.2022

Im Auftrag
Bürgermeisteramt Nagold

Termine

Stadtführung am 15. Mai	Senioren lesen am 18. Mai	Märchenreise am 20. Mai	Turmöffnung am 22. Mai	Frauenwege am 22. Mai
Am Sonntag, 15. Mai, sind alle Interessierten eingeladen, mehr über die Nagolder Geschichte und vergangene Geschehnisse in der Stadt zu erfahren. Treffpunkt für die Altstadtführung ist um 15 Uhr am Urschelbrunnen neben dem Rathaus. Erwachsene bezahlen 3 Euro, für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ist die Teilnahme kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.	Dörte Wohlbald liest am Mittwoch, 18. Mai, in der Reihe „Senioren lesen für Senioren“ aus dem Buch „Der Buchspazierer“ von Carsten Henn vor. Darin bringt Buchhändler Kollhoff ganz besonderen Menschen ihre bestellten Bücher nach Hause. Die Lesung beginnt um 15 Uhr in der Stadtbibliothek, Marktstraße 60/1. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07452 681-380 ist erforderlich.	Am Freitag, 20. Mai, findet die nächste Nagolder Märchenreise in der Stadtbibliothek, Marktstraße 60/1, statt. Vorlesepatinnen oder Vorlesepaten lesen Geschichten für Kinder ab 5 Jahren vor. Anschließend wird gemalt oder gebastelt. Der Eintritt ist frei. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine telefonische Anmeldung unter 07452 681-380 erforderlich. Beginn ist um 15 Uhr.	Wenn auf der Burgruine Hohen-nagold die Schwarzwaldvereins-fahne weht, öffnen ehrenamtliche Turmvögte vom Schwarzwald-verein Nagold den Aussichtsturm und informieren die Besucher über Land und Leute. Von Mai bis einschließlich Oktober ist der Turm an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Am Wochenende 21./22. Mai ist die Burg bewirtet.	Die Lebenswege vieler Frauen führten und führen durch Nagold. An ausgewählten Stationen sind Ereignisse aus den Lebensgeschichten dieser Frauen zu erfahren. Große Namen wie Königin Hildegard und Königin Anna von Habsburg sind mit Nagold verbunden. Treffpunkt der Themenführung ist um 15 Uhr an der Remigiuskirche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TOP JOB Nagold

Tiefgarage „Innenstadt Nord“ Teil der Messe

(Fortsetzung von Seite 1)

Oftmals dient ein Messebesuch als Türöffner bei der Bewerbung für einen Ausbildungsplatz oder ein Praktikum.

Das Organisationsteam ist sehr gespannt, wie der neue Teil des Messegeländes ankommen wird und freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher. (red)

Information

Top Job Nagold

Samstag, 21. Mai
von 9.30 bis 14 Uhr
Der Eintritt ist kostenlos.

Messegelände

In und um die Stadthalle sowie in der Tiefgarage „Innenstadt Nord“.

Ausstellerverzeichnis

www.nagold.de/topjobnagold



Eröffnung

9.30 Uhr durch Oberbürgermeister Jürgen Großmann. Grußworte von

Martina Lehmann, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit, sowie Landrat Helmut Riegger.

Bewirtung

Bewirtungsteams: Burgschule, Förderverein des Otto-Hahn-Gymnasiums und Zellerschule.

Anfahrt

Klimafreundlich und kostenlos können Besucherinnen und Besucher am Messetag übrigens mit dem Bus aus dem gesamten Landkreis Calw anreisen. Parken ist in der Tiefgarage nicht möglich. In nächster Nähe befinden sich jedoch weitere Parkmöglichkeiten.

Kindertheater: „Hans im Glück“

Moderne, leichtfüßige Interpretation auf der Burgruine am 26. Mai

Am Donnerstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr veranstaltet das Kinderbüro der Stadt Nagold auf der Burgruine Hohennagold einen vergnüglichen Nachmittag.

Mit dem Tur Tur Theater erlebt die ganze Familie das bekannte Grimmsche Märchen in einer modernen und leichtfüßigen Interpretation.

Die Handlung: Hans will nach sieben Jahren Arbeit nach Hause zurückkehren und lässt sich, trotz vieler ungleicher Tauschgeschäfte auf dem Heimweg, seine Unbeschwertheit und Lebensfreude nicht nehmen. Schließlich



Das Tur Tur Theater sind Sophie Ammann und Alexander Altomirianos, ein Schauspielerepaar aus Berlin. Foto: Hanni Wurm

kann er, glücklich und reich an Lebensweisheit, seine geliebte Mutter endlich wieder in die Arme schließen. Das Stück ist eine lebensbejahende Inszenierung für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

Der DIGEL-Pavillon ist geöffnet. Es werden dort Kaffee, Kuchen und kleine Speisen angeboten. (red)

Information

Kindertheater „Hans im Glück“
Donnerstag, 26. Mai, um 14.30 Uhr
Burgruine Hohennagold

Parken

Es wird empfohlen, die Parkplätze in der Innenstadt zu nutzen und die Spazierwege hinauf zur Burgruine zu nehmen.

Weitere Informationen:
www.nagold.de/Burgruine



Kontakt

Stadt Nagold, Kinderbüro
Anja Bulmer
Telefon: 07452 681-127

Energieeffiziente Sanierung des Musiksaals

Innenausbau des Musiksaals auf dem Schulcampus Lembergschule in vollem Gange

Die Komplettsanierung des Musiksaals Lembergschule ist aktuell noch in vollem Gange. Um den Effizienzhaus 70 Standard zu erreichen, musste das Gebäude aus dem Jahr 1964 komplett entkernt werden.

Nur so können die energetischen Anforderungen, wie zum Beispiel die Dämmung der Bodenplatte, erreicht werden.

Ebenfalls neu ist das Dachtragwerk, das aus einer Holz-Flachdach-Konstruktion besteht. Ebenso wurde

die Decke erneuert. Die bestehenden Fenster wurden durch dreifachverglasste Fenster ersetzt. Klimaschutzaspekte hat die Stadt als Bauherrin aber nicht nur beim Fensteraustausch im Blick. Die vorgesehene sogenannte vorgehängte hinterlüftete Fassade bietet eine konstruktive Trennung von Wärme- und Witterungsschutz und ist damit ebenso energieeffizient wie lang- lebig.

Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach sorgt für nachhaltige Strom-

gewinnung für den Eigenbedarf. Klimafreundlich wird sich auch die geplante Dachbegrünung auswirken.

Was die Heizung anbelangt, ist der Musiksaal an das bestehende Nahwärmenetz eingebunden. Getauscht wurde bereits die Lüftungsanlage, da die alte in die Jahre gekommen ist.

Im Foyer soll es künftig eine Cateringküche geben. Zudem ist eine flexible Theke im Eingangsbereich geplant.

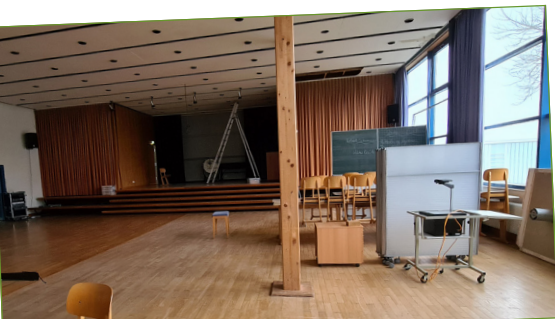
Außerdem erhält der Musiksaal eine Behindertentoilette. Die Toiletten im

Untergeschoss werden ebenfalls erneuert.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg fördert das Bauvorhaben mit rund 837.000 Euro.

Die Mittel kommen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Der Raum, der größtenteils von den Schulen genutzt wird, soll künftig auch einem erweiterten Nutzerkreis zur Verfügung stehen. (Tina Block)



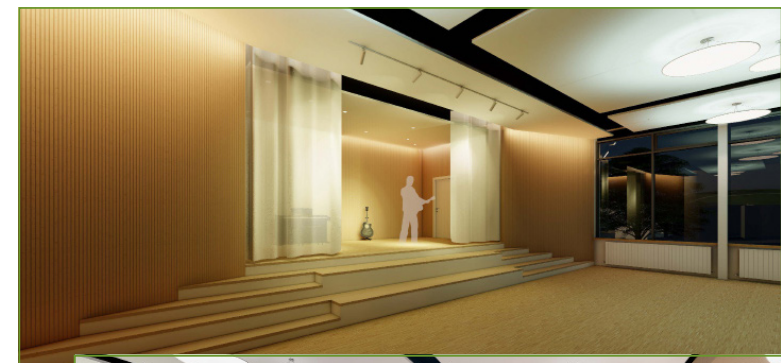
Der Musiksaal vor der Komplettsanierung. Fotos: Stadt Nagold



Aktueller Stand des Innenausbaus.



Aktuelle Außenansicht.



Die Visualisierungen (Bild oben und unten) zeigen, wie der Musiksaal nach der Fertigstellung genutzt werden kann.

Visualisierungen: Hunzinger Hähndel Krug Architekten PartGmbB



Visualisierte Außenansicht.

Kurz berichtet

Blumenswing erhält den Sommerflor



Blumenswing. Foto: Stadt Nagold

Von Montag, 16. Mai, bis Donnerstag, 19. Mai, entfernen die Stadtgärtner im Blumenswing die Frühjahrsblüher und ersetzen sie durch eine herrlich bunten Sommerbepflanzung.

Aus diesem Grund ist die Marktstraße ab Montagnachmittag für den Durchgangsverkehr gesperrt, Anlieger können die Straße nutzen. (red)

KlimaTipp

Warme Speisen nicht in den Kühlschrank

Sollen warme Speisen in den Kühlschrank? Die kurze Antwort lautet: Nein. Durch die warmen Speisen wird der gesamte Innenraum des Kühlschranks erwärmt. Daher benötigt dieser mehr Energie, um die optimale Temperatur zu halten. Gleichzeitig kondensiert Wasser durch die warmen Behälter. Das kondensierte Wasser gefriert und bildet eine Eisschicht im Kühlschrank durch die der Kühlschrank anschließend hindurchkühlen muss. Dies erhöht den Energiebedarf langfristig.

Wenn man sein noch warmes Essen trotzdem gerne schnell in den Kühlschrank stellen möchte, kann man die Speisen zuvor in ein Kaltwasserbad stellen oder in kleinere Gefäße umfüllen. (red)

Tagesordnung des Gemeinderats

Die Sitzung beginnt am Dienstag, 17. Mai 2022, um 18 Uhr in der Stadthalle Nagold, Burgstraße 18.

1. Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

2. Freiwillige Feuerwehr Bestellung des Abteilungs-kommandanten und des stv. Abteilungskommandanten der Abteilung Gündringen

3. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Nagold

4. Forsteinrichtungserneuerung 2022-2031 Örtliche Prüfung des Planungs-vorschlags

5. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
6. „7. Änderung Kreuzertalweg - Weingartenstraße“ in Nagold Beratung und Beschluss-fassung über die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens

7. „7. Änderung Kreuzertalweg - Weingartenstraße“, in Nagold (modifizierter Aufstellungs-beschluss) gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenent-wicklung)

7. Vergabe von Bauleistungen und Genehmigung der überplanmä-Bigen Ausgabe

7.1. Traube Umnutzung zu Stadt-archiv und Serverzentrale,
- Archiveinrichtung

7.2. Traube Umnutzung zu Stadt-archiv und Serverzentrale, Raumlufttechnische Anlagen

8. Vergabe von Architekten-/ Ingenieurleistungen

8.1. Objektplanung an der Zeller-schule

8.2. Tragwerksplanung an der Zellerschule

8.3. Elektrotechnik an der Zeller-schule

8.4. Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreanlagen an der Zeller-schule

8.5. Freianlagenplanung an der
- Zellerschule

8.6. Bauphysikplanung an der Zellerschule

8.7. Brandschutzplanung an der Zellerschule

9. Vergabe von Leistungen zur Bauherren-Unterstützung für die Zellerschule (bis einschließlich Vorplanung)

10. Bestellung der Container für die schnelle Interims-lösung für 50 Kita-Plätze Wohngebiet Hasenbrunnen

11. Mitgliedschaft beim Deutschen Museums-bund e. V.
12. Durchführungsbeschluss zum Förderprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“

13. Annahme von Spenden nach § 78 GemO

14. Bekanntgaben

15. Verschiedenes
- Jürgen Großmann
Oberbürgermeister

Sitzungsunterlagen im Internet:
<https://nagold.gremien.info>

■ Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Nagold
Marktstraße 27-29 • 72202 Nagold
Telefon: 07452 681-0 • Fax: 07452 681-210

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Jürgen Großmann

Redaktion: Tina Block (Leitung)
Petra Gall, Jenny Schmidt, Julia Krauß
E-Mail: redaktion@nagold.de
Telefon: 07452 681-185 • Fax: 07452 681-5185

Internet: www.nagold.de
12. Jahrgang

Anzeigen: Schwarzwälder Bote Medienvermark-tung Südwest GmbH • Kirchtorstraße 14
78727 Oberndorf am Neckar
Telefon: 0800 780 78 01 • Fax: 07423 78-328
E-Mail: service@schwarzwaelder-bote.de
Internet: www.schwarzwaelder-bote.de
Anzeigen: Bernd Maier (verantwortlich)

Druck: Druckzentrum Südwest GmbH
78052 Villingen-Schwenningen

Aktuelles aus dem Kursangebot der vhs

Kurs-Nr. 221207009 KUNST.ZEIT – Art Plein Air – Freilichtmalerei Wolfram Paul 07.06.2022 10.00 Uhr	Kurs-Nr. 221207008 KUNST.ZEIT – Objekte aus Metall und Glas Lothar Hudy 07.06.2022 10.00 Uhr	Kurs-Nr. 2213024107 Zumba Ebru Dede 20.06.2022 9.30 Uhr	Kurs-Nr. 2213021128 Rücken Aktiv – Bewegen statt schonen Sabine Koch 21.06.2022 10.00 Uhr	Kurs-Nr. 2213023104 Core-Training für Bauch und Rücken Tina Cavelier 21.06.2022 18.00 Uhr	Kurs-Nr. 2213021119 Rückenfit – Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule Michaela Schaible 22.06.2022 8.20 Uhr
Kurs-Nr. 221100017 Online-Vortrag: Geschichte und Zukunft der Mode Ulinka Rublack 22.06.2022 19.30 Uhr	Kurs-Nr. 221100018 Online-Vortrag: Welche Grenzen brau-chen wir? Gerald Knaus 23.06.2022 19.30 Uhr	Kurs-Nr. 221504006 Online: SAP-Grundlagen: Navigation alfatraining 24.06.2022 9.00 Uhr	Kurs-Nr. 221504001 10-Fingersystem in 5 Stunden Monika Feucht 24.06.2022 9.30 Uhr	Kurs-Nr. 221502009 Basiskurs: Textverarbeitung mit Word Jörg Eyerdam 25.06.2022 9.00 Uhr	Kurs-Nr. 221502006 Basiskurs: Powerpoint Monika Feucht 25.06.2022 9.00 Uhr